

**Im Bündnerland
eröffnet ein neuer
Ausstellungsraum, der
seinen Ursprung im
Nachlass des Trunser
Künstlers hat.**

Matias Spescha steht in der Reihe der bedeutendsten Bündner Künstler zwischen Alberto Giacometti und Not Vital und gilt als ein wichtiger Schweizer Künstler der Nachkriegszeit. Die erste Ausstellung im ihm gewidmeten Ausstellungsraum in der ehemaligen Tuchfabrik versammelt herausragende Arbeiten aus den beiden letzten Jahrzehnten seines Schaffens, den 1990er Jahren bis zu seinem Tode 2008: Werke, die bis heute in seinem primären Atelier im südfranzösischen Bages verblieben sind.